



Das Prinzip der Homöopathie

Die Homöopathie gehört in Deutschland zu den populärsten alternativen Therapieverfahren. Der Patient wird in seiner **Gesamtheit** und **Einzigartigkeit** mit all seinen Beschwerden therapiert.

Das Wort **Homöopathie** stammt aus dem Griechischen und setzt sich zusammen aus „**homoios**“ (**ähnlich**) und „**pathos**“ (**Leiden**). Es bedeutet also „ähnlich dem Leiden“ und beschreibt damit das entscheidende homöopathische Behandlungsprinzip:

„Ähnliches mit Ähnlichem heilen“

Eine Krankheit kann durch ein homöopathisches Mittel geheilt werden, das – bei einem gesunden Menschen angewandt – **ähnliche Krankheitssymptome** auslöst. Ein einfaches Beispiel zur Verdeutlichung: Beim Schneiden einer Küchenzwiebel läuft die Nase, die Augen beginnen zu tränen und brennen und vielleicht entwickelt sich ein Niesreiz. Leidet ein Patient an einem Schnupfen oder Heuschnupfen, der genau diese Beschwerden verursacht, wird die Behandlung mit dem homöopathischen Wirkstoff Allium cepa, der Küchenzwiebel hilfreich sein.

Aktive Hilfe zur Selbsthilfe

Homöopathie regt die **Selbtheilungskräfte** des Patienten an und eignet sich daher zur Behandlung eines breiten Spektrums von Krankheiten und Beschwerden – wobei nie nur eine bestimmte Krankheit behandelt wird, sondern der Kranke in der **Gesamtheit** seines **individuellen Beschwerdebildes**. **Krankheitssymptome** können so dauerhaft kuriert werden und werden **nicht nur unterdrückt**. Somit erweist sich die Wirkung der homöopathischen Therapie als nachhaltig und bietet eine echte **Chance auf Heilung**.

Das **körperliche** und **seelische Gleichgewicht** kann wieder in Einklang gebracht werden, das **Immunsystem** gestärkt und neue **Lebenskraft** gewonnen werden.

10 gute Gründe für die Homöopathie:

- Ganzheitlich
- Keine schädlichen Nebenwirkungen
- Langfristiges Therapiekonzept
- Wertvoll in der ersten Hilfe
- Sanft und nachhaltig
- Kostengünstig
- Individuelle Betreuung des Patienten
- Vorbeugende Behandlung
- Nicht an Tieren geprüft
- Leicht einzunehmen

Sanft, schnell, sicher und schmerzfrei

Klassische Homöopathie ist als alternativmedizinische Therapieform **sanft, schnell, sicher** und **ohne Abhängigkeitspotential**. Daher eignet sie sich geradezu ideal für **Säuglinge, Kinder, Allergiker** und **Patienten im fortgeschrittenen Lebensalter** - und das **ohne** den Organismus mit medikamentösen **Nebenwirkungen** zu belasten.

Hier nur einige exemplarische **Einsatzgebiete** für eine **homöopathische Therapie**:

Säuglinge, Kinder und Jugendliche:

- Geburtstraumata und Anpassungsstörungen
- Chronische Infektionen von Hals, Nase und Ohren
- Verdauungsprobleme, Nahrungsmittelunverträglichkeiten und Allergien
- Mentale und emotionale Probleme in Kindheit und Pubertät (z.B.Schule)
- Schlafstörungen und Stimmungsschwankungen

Erwachsene:

- Akute Belastungssituationen, geschwächtes Immunsystem, Infektanfälligkeit
- Allergische Reaktionen (Haut, Magen-Darm oder Atemsystem)
- Sportverletzungen, degenerative Erkrankungen, operative Begleittherapie
- Ungewollte Kinderlosigkeit, PMS, Zyklusunregelmäßigkeiten und Klimakterium
- Schlafstörungen, Konzentrationsschwierigkeiten oder depressive Verstimmungen

In Fällen, in denen weitere diagnostische Verfahren wie Röntgen, Labor oder manuelle Therapien angezeigt sind, beziehe ich die Mitarbeit von Fachärzten, Physiotherapeuten oder Krankengymnasten mit ein.



Verlauf einer homöopathischen Therapie

1. Erstanamnese

Erfassung **Ihrer Krankengeschichte**, Eigenheiten und Vorlieben. Dazu werden z.B. die aktuelle Erkrankung und frühere Beschwerden, Charaktereigenschaften, Schlafgewohnheiten, Essensvorlieben, Ängste und Sorgen als Informationsquellen hinzugezogen. Auch sind Erkrankungen Ihrer Familie von Bedeutung, um sie evtl. in die Mittelwahl einzubeziehen. Wir wollen **gemeinsam** die **Ursache** Ihrer **Verstimmung** finden!

2. Repertorisation

Vergleich der **Gesamtsymptomatik** des Patienten mit den in Frage kommenden **ähnlichen Arzneimitteln** nach dem **»Schlüssel-Schloß-Prinzip«**. Auswahl Ihres **individuellen homöopathischen Arzneimittels**.

3. Folgekonsultation

Überprüfung der **Wirkung des Arzneimittels** telefonisch nach ca. 2 Wochen und in einem Folgegespräch nach ca. 4 – 6 Wochen. Dieser **Folgetermin ist sehr wichtig**, damit ich mir ein genaues Bild über den Verlauf Ihrer Erkrankung machen kann.

Akutbehandlung

In **akuten Fällen** kann bei bekannten Patienten die Verschreibung der passenden Arznei auch **telefonisch** erfolgen. Die **Arzneiwirkung** tritt in der Regel sehr rasch ein und kann **innerhalb weniger Stunden** beurteilt werden.



KERSTIN LERCHL

HEILPRAKTIKERIN



Zu meiner Person:

Geboren 1973 • Verheiratet • Mutter von 2 Kindern • Studium der klassischen Homöopathie u.a. bei G. Vithoulkas und R. Sankaran.

Als qualifizierte Homöopathin bin ich im zentralen Therapeutenregister registriert. Das garantiert Ihnen als Patient einen hohen Standard in homöopathische Aus- und Weiterbildung und damit auch in Ihrer Behandlung.

Wann und wo erreichen Sie mich?

Praxis für klassische Homöopathie

Kerstin Lerchl Heilpraktikerin
Föhringer Allee 27 / Seiteneingang
85774 Unterföhring

Öffentliche Verkehrsmittel:

S Bahn Linie 8 nach Unterföhring. 3 Minuten Fußweg oder Buslinie 232 ab München - Haltestelle Föhringer Allee

Persönliche Sprechzeiten nach individueller Vereinbarung

Telefonsprechstunde:

werktags zwischen 8 und 9 Uhr und 17 – 18 Uhr
Tel.: 089_120 21 351

Praxis.lerchl@web.de



PRAXIS FÜR KLASSISCHE HOMÖOPATHIE

KERSTIN LERCHL HEILPRAKTIKERIN